

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 42 (1916)  
**Heft:** 5

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Auf Gallipoli

Eine Sinnenfabel

Schöngemute Sinker nisten  
Auf den felsigen Dardanellen,  
Srei von Tücken wie von Listn,  
Treue, ehrliche Gesellen;  
Weit bis nach dem goldenen Horne,  
Wo der Obersinkenmeister  
Trinkt aus des Propheten Borne  
Reine Lehren frommer Geister.  
  
Doch den Staren will's nicht taugen  
Und den Krähen gleichermaßen,  
Alle sehn mit scheelen Augen  
Nach den schönen Sinnenstraßen,  
Die nach Stambul hin sich ziehen —  
„Also muß es noch geschehen.  
Zucht kann uns die Beut' entfliehen  
Sür die nordischen Nebelkrähen.“  
  
Und sie fangen an zu kriegen  
Mit dem braven Sinnenvolke,  
Doch die Stare unterliegen  
Schwer der tapfern Siegervolke.  
Manch geschrödigter Star mußt' büßen  
Seinen kecken Übermut.  
Durst' sein Heimatsnest nicht grüßen,  
Siel durch Gier nach fremdem Gut.  
  
Da sprach drauf der Kitschenerstar,  
Der sonst schon voll Zweifel war:  
Ich hab' mir's doch gleich gedacht  
Und hab' es euch auch stets gesagt.  
Entweder's wird gar nir draus,  
Oder es geht traurig aus! —  
Beides ist nun eingetroffen:  
Schweres Leid und nichts zu hoffen ...  
Papa

## Die Gasquelle

Humoristische Erzählung aus Wild-West.

„Well, Jimm, so kann das nicht mehr weitergehen, ich habe das Hundeleben satt, von Morgen bis Abend plagen wir uns und kommen auf keinen grünen Zweig.“

Der Sprechende, ein junger Mann, anfangs der Dreißiger, klopfte bei diesen Wörtern seinem um drei Jahre jüngern Bruder auf die Achsel.

„Das muß anders werden, was haben wir nun von unserer verfligten Ehrlichkeit, die uns unser deutscher Großvater hinterlassen? Nichts, Jimm, gar nichts!“

„Ja, Teddy, du hast wohl recht, aber schwimme, wenn du keine Arme hast.“

„Und ich sage dir, wir machen eine große Sache, weißt du, echt amerikanisch und sind gemachte Leute. Ich habe heute Nacht einen famosen Einfall erhalten!“

„Und der wäre?“

„Paff auf, Jimm, du kennst den Sumpf, der hinter dem Höfchen liegt und den wir nie trockener bekommen als vier Schuh hoch Wasser. Du kennst auch die ehemalige Rohrleitung vom Stegbach zum Sumpf, ferner kennst du die große Gasleitung in der Weststreet!“

„Sumpf, Rohrleitung, Gasleitung, das kenne ich alles, aber zum Kuckuck, was soll's denn damit?“  
„Also paff auf, Jimm, die Sache ist folgende: Die Gasleitung besteht just an der Stelle, wo die Rohrleitung des Stegbaches, die wir verstopft haben, anfängt, einen Abzweig bis zehn Meter in unser Land hinein. Du weißt, weil seinerzeit Mister Wilson seinen Stall dort bauen wollte.“

„Nun gibt es nichts einfacheres, als den Abzweig mit der alten Rohrleitung zu verbinden, in unserm Haupstall, unter welcher diese durchfährt, einen Schieberhahn einzuführen und die Rohrleitung bis zur tiefsen Stelle im Sumpf beim Sindlingsblock zu verlängern, dort einen Rückstau einzubauen und wir haben was ich will!“

„Aun, was denn?“

„Eine Gasquelle!“

„Eine Gasquelle! — Ich verstehe! Die Sache ist prima; aber wird der Gasverbrauch in der Zentrale nicht auffallen?“

„Gewiß wird dieser Punkt auffallen, aber bis dies geschieht, haben wir unser Land mit Stall, Schuppen, Sumpf und Gasquelle teuer verkauft und sind über alle Berge!“

„Ja, aber wo ist der Käufer?“

„Da lass' nur mich machen, es geht uns schon ein reiches Greenhorn in die Maschen!“

In den nächsten Tagen, bezw. Nächten, war nun ein geschäftiges Treiben auf dem Gute. Die Knechte und Mägde wurden auf eine tageweiße Entfernung niedergelegt, um dort bei der Ernte mitzuhelfen. Die Abzweigleitung bei der Weststreet wurde sorgfältig mit der Rohrleitung verbunden, indem vorsichtig Raspelstücke ausgehoben und wieder nach geschehener Arbeit an Ort und Stelle verpflanzt wurden. Vorher wurde im Stall der Abstellhahn in die Rohrleitung eingebaut, um so ein vorzeitiges Entweichen des Gases in den Sumpf zu verhindern. Hierauf wurde im Sumpf bis zum Sindlingsblock die Rohrleitung verlängert und ein Staudschieber eingebaut.

Endlich kam der ersehnte Moment, wo die Gasquelle „entdeckt“ werden sollte. Vorher untersuchten die beiden Brüder den Sumpf vorsichtig, ob ja keine Spur von ihrer Leitung, die sie mit Steinen und Moosstrümpfen belegt, zu ersehen sei. Der Augenschein fiel gänzlich aus, auch der Austritt der Gasleitung war in einer Vertiefung des Sindlingsblocks unter Wasser derart geschickt verdeckt, daß nichts zu sehen war. —

„Well, Jimm, jetzt gehst du in den Stall und öffnest das Ventil, ich werde dann das ausströmende Gas entzünden. Morgen kommen unsere Knechte und Mägde heim und dann „entdecken“ wir zusammen die Gasquelle, die Sache wird wohl sofort ruchbar und ich will nicht Teddy heißen, wenn nicht binnen vierzehn Tagen der ganze Plunder mit einem Nettogewinn von 200,000 Dollars an den Mann gebracht wird. Mister Wilson hat schon lange ein Auge auf unsere Liegenschaft, und wenn er noch eine „Gasquelle“ dazu kaufen kann, dann ist das Geschäft gleich in Ordnung!“

Die „Probebeleuchtung“ fiel, wie erwartet, zu voller Zufriedenheit aus, das Gas strömte beim Sindlingsblock mit Macht aus dem Wasser und bildete nach Entzünden eine mächtige Sackel von vier Meter Höhe. —

Als nun das Gesinde zurückgekehrt war, wurde eines Tages die Gasquelle zufällig entdeckt. Wie ein Lauffeuer ging die Runde von der „Gasquelle“ in Charlestown um, und als noch ruchbar wurde, daß die Befestigung Evers samt Gasquelle käuflich sei, wurden die Brüder mit Offeraten überstürzt. Die Stadt Charlestown selbst ließ von ihrem Gasdirektor

eine Analysen des Gases herstellen und es stellte sich heraus, daß das Gas die nämliche Beschaffenheit wie das Gas des Gaswerkes der Stadt habe, also technisch verwertbar sei. Professor Alton von der Universität Citytown legte in einem längern Gutachten dar, daß an der Stelle des Gasaustrittes seiner Zeit, das heißt vor 3,200,000 Jahren ein mächtiger Wald durch eine Eruption verschüttet worden und nun langsam vergase; er schätzte die Ergiebigkeit der Quelle auf zirka 100 Jahre und gab seinem Gutachten Raum in der Charlestown Gazette.

Nun war Mister Wilson nicht mehr zu halten. Er kaufte die Befestigung Evers um 500,000 Dollars (sie war unter Brüdern keine 50,000 Dollars wert).

Die Brüder Evers nahmen unter Tränen von ihrer lieben alten Heimat Abschied und schieden mit schwerem Herzen und noch schwererem Geldbeutel von der Städte ihrer Vorfahren! —

Die Sache ist vor zirka zehn Jahren passiert; ob die Gasquelle noch funktioniert oder ob sie das Gaswerk derart ausgesogen, daß die Stadt Charlestown heute ohne Gas ist, ob der Gasdirektor etwas gemerkt hat und ob Jimm und Teddy, Mister Wilson und Professor Alton noch leben, kann ich nicht beantworten, da ich keine Verbindungen mehr mit diesen Leuten habe. Es ist dies alles nebensächlich neben der „verbürgten“ Wahrheit der „Gasquelle“.

Germann Straehl

## Rast

Dunkler Tage Schrecken  
schnürt die Seele zu ...  
Waffen, Körper strecken  
dumpf sich im Gehöft zur Ruh.

Spont und Giebel senkert  
leer dem Schicksal nach.  
Baumskelett gespenstert  
trotzlos durchs zerschossene Dach ...

Schiedlich träumt Geplätzcher  
noch am Brunnenrand;  
und ein Wolkengletscher  
täuscht mich in mein Schweißerland.

21. C. Ranftegg

## Eigenes Drahtnetz

Paris. Servo hält die militärische Lage Auf-  
lands für kritisch, seit die Montenegriner die Sack-  
messer abgegeben haben.

Berlin. Da Amerika immer noch keine Munition an die Zentralmächte abgeben will, haben diese die amerikanische Regierung um die Lieferung von einigen Regimentern „Gefundbetern“ zu höchsten Tagespreisen erachtet.

Rom. Mussolini protestiert im „Popolo d' Italia“  
gegen die Behauptung, seine Partei sei höchst depraviert über die Kriegserfolge bis heute, im Gegenteil  
fehle nur noch wenig und sie werde erreicht haben, was sie beabsichtigt habe.

Erzherz. Russland und die Türkei sind ver-  
traglich übereingekommen, über die beidseitigen Er-  
folge auf dem kaukasischen Kriegsschauplatz ewige  
Diskretion zu beobachten.

 Zur Notiz. Um Verzettelungen zu vermeiden,  
finden Zusendungen für dieses Blatt nicht an per-  
sonliche Adressen zu richten, sondern an die  
Redaktion oder an den Verlag.

Garantiert echte  
ORIENT-TEPPICHE

Vorzügliche Qualitäten.  Aussergewöhnl. billige Preise.  Sehr grosse Auswahl.

Oelgemälde bedeutender italienischer Maler zu ausserordentlichen Gelegenheitspreisen.

MAX WERBLOWSKI, Zürich 1, Bahnhofstr. 24 (Centralhof)

Parterre, Entresol, 1. Etage (Lift)

Spezial-Geschäft für nur garantiert echte Orient-Teppiche

Bisheriger Inhaber der seit mehr  
als 15 Jahren gegründeten, best-  
renommierten Firma

Mailand, Corso Vitt. Em. 4  
Rom, Corso Umberto 170

Auf Wunsch  
Auswahlsendung.

Auf Wunsch  
Auswahlendung.

# Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

## ZÜRICH

### Stadt-Theater

Sonntag nachm.: Zum letzten Male: „Dornröschen“, Weihnachtsmärchen von O. Will; abends: „Das verwunschen Schloss“, Operette von C. Millöcker.

### Pfauen-Theater

Samstag: „Comtesse Guckerl“, Lustspiel von F. von Schönthan und F. Koppel-Ellfeld. Sonntag: „Die rätselhafte Frau“, Lustspiel von R. Reinert.

## CORSO-THEATER

Direktion: L. A. ALVAREZ

Täglich Abends 8 Uhr:

Die grössten Spezialitäten der Gegenwart  
Sonn- u. Feiertage 2 Vorstellungen, nachm. 3½ u. ab. 8 Uhr

### CORSO-PALAIS MASCOTTE

Corso-Pracht-Säle

Täglich abends 8 Uhr

Auftreten

erster Tanzattraktionen

Prima Salon-Orchester

### CORSO-AMERICAN-BAR

Eine Sehenswürdigkeit allerersten Ranges.

Corso Speise-Säle

1a. Speisen und Getränke

zu jeder Tageszeit

Angenehmer

Familien-Aufenthalt

### Hotel-Restaurant



### ZUR SONNE

hier  
Weber-Bier,  
Guter Wein,  
Küche fein!  
Billard auch,  
wie's ist Branch.  
Schöne Säle,  
Selber wähle!

Kegelbahn auch vorhanden.  
Aufdrum! in der Sonnenlanden

### Wohin

geht man, um ein gutes und  
preiswertes Glas Wein zu  
trinken? Führe beste Speziali-  
täten in Grenache, alt u. Tisch-  
weine.

### Ricardo Soler

Nachfolger

Jos. Ballesta & Cie.  
Glockengasse 9, Zürich 1.

## Grand Café de la Terrasse Zürich

am Bellevue - Sonnenquai 3 - Hotel Bellevue

Vornehmstes Familien-Café — Rendez-vous der Fremden

TELEPHON 7564

1437

Mit höfl. Empfehlung

Frau Josy Furrer-Schnyder.

## Grand Café Astoria, Zürich

Inhaber: Ed. Ringer

Grösstes Caféhaus der Schweiz  
Täglich Nachmittag- und Abend-Konzerte  
Rendez-vous-Ort aller Fremden.

## Grand Café „DE LA PAIX“

Sonnenquai 10 - ZÜRICH - Sonnenquai 10

Zürichs schönstes Familien-Café.

Rendez-vous der Fremden und Theaterbesucher.

Mit höfl. Empfehlung E. CH. BRUCHON.

## Zur Kaufleuten, Zürich

### Vorzügliches Speise-Restaurant

Rendez-vous der Kaufleute in Zürich. Reale Weine. Zivile Preise

Mit höfl. Empfehlung

ERNST BAER

## Hotel-Restaurant Pfauen

### Theater :: Soupers

Neu renoviert.

Sorgfältig geführte Küche und Keller.

Es empfiehlt sich K. Herzog.

## BODEGA ESPAÑOLA

### Spezial-Weinrestaurant

34 Oberdorfstr. - ZÜRICH - Oberdorfstr. 34

JAIME BASERBA

### Se essen im

## „METZGERBRÄU“

bei bescheidenen Preisen vorzüglich!

1403

### Wiener-Café-Restaurant

## LUXEMBOURG

Früher Automat Limmatquai 22

Lieblingshaus des Fremdenverkehrs :: Täglich zwei  
Künstler-Konzerte

Reichhaltige Speisekarte :: Erstklassige Weine  
Luxemburgische und Wiener Küche.

Inh. Michel Beffort.

## Vegetarierheim Zürich

Sihlstrasse 26/28, vis-a-vis St. Annahof

Vegetarisches Restaurant

Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten  
Mehlspesen und frischen Gemüsen. Menu à 1. - 1.20,  
1.50 und à la Carte. Kaffee, Tee, Chocolade zu jeder  
Tageszeit.

1419

Inh. A. Hiltl

## Grand Café & Conditorei Odéon

### Zürich

Vornehmstes Familien-Café am Platze  
Eigene Wiener Conditorei

### FIVE O'CLOCK TEA - AMERICAN DRINKS

Spezialität in Fruchteis, Bowlen u. Coupes - Feinste Original-  
Liköre - Reichhaltige Auswahl nur bester Flaschen- u. Cham-  
pagnerweine - Pilsner Kaiserquell - Münchner Löwenbräu  
Bestellungen ausser Hause werden sorgfältigst ausgeführt

Telephon 1650

Billard-Akademie u. Spielsaal im ersten Stock

Tag und Nacht geöffnet

Inh.: Fritz Thalhauser

## Löwenzwinger!

nach Hagenbeckscher Art, zwei Löwen frei auf drei  
Metier Distanz über einem Wassergraben zu sehen, unter  
Holderbüscheln, sowie fünf schöne Panther, Biesen-  
bär und Wolf, Schakal, Adler, Geier, Affen.

Menagerie Eggenschwiler, Milchbuck-Zürich

## Sanitäts-Hausmann A.G.

Zürich, Uraniastrasse 11

## Personal

jeder Art findet man  
am sichersten durch ein  
Inserat in der

Schweizer Wochen-Zeitung  
in Zürich

## Alle Nervösen!

und überarbeiteten Menschen sollten drei  
Mal täglich ein Gläschen oder zwei bis drei  
Tabletten nehmen von Dr. Hausmann's

## Elchina

diesem  
vorzügl.  
schmeckenden Präparat, das ein Kraftspen-  
der für Blut u. Nerven, Magen u. Darm ist.  
Beziehbar durch alle Apotheken.

# Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

## Speck's Orient

Grösstes und elegantestes **Lichtspiel-Theater**.

Ab Mittwoch, den 26. Januar

### DAS FEUER

Das Schicksal eines Künstlers in einem 3-aktigen Schauspiel dargestellt.

Kriegsbilder.

Das übrige gute Programm.

### Olympia-Kino

MERCATORIUM

Bahnhofstrasse 51, Eingang Pelikanstrasse

PROGRAMM vom 27. Jan. bis inkl. 2. Februar 1916.

3 Akter. Neu! Erstaufführung! Neu! 3 Akter.

### Der KRIEG

brachte

### FRIEDEN!

Eine Begebenheit aus der heutigen Zeit.

3 Akter. NEU! Erstaufführung! NEU! 3 Akter.

### Der Spuck im Hause Katerow.

Höchst spannender Detektiv-Schlager.

Hochaktuell! Hochaktuell!

### Die Kämpfe am Styr.

Hochinteressante Aufnahme!

### Grand Café Splendid

Inhaber: Häusser.

Beatengasse 11.

Ital. Künstler-Orchester Beltramo unter Mitwirkung des Violinvirtuosen Prof. E. Tromler vom Conservatorium Bologna 4-6 1/2 und 8-11 Uhr.

7 Billards, Kegelbahnen, vorzügliche Veniilation

Tägliche Spezialplatte

### Central-Theater

Zürich 1.

Weinbergstr. Telefon 9054

Programm vom 26. Januar bis inkl. 1. Februar  
Grosser sensationeller Detektiv-Schlager: Um eine Diamanten-Mine, spannender Detektiv- u. Abenteurer-Roman in 4 Akten.

### HANNI kehre zurück !! alles vergeben !!

Reizendes Lustspiel in 3 Akten. Regie von Max Mack.

Sur les fronts de Champagne. französ. Kriegsschau. Messter-Kriegswoche, deutsche Kriegsnachrichten. Kinderfilm à 10 Cts., Kriegsbilder à 20 Cts. p. m. zu verkaufen.

### Helvetia

Kasernenstr. 15  
Sihlbrücke

Empfehlenswertes gemütl. Café :: Treffpunkt der Turner  
30 in- u. ausländ. Zeitungen :: 2 Billards :: Vereinssaal

Original Wiener-Küche  
Jeden Samstag und Sonntag Konzert

### Conditorei-Café

F. Honold-Herzog, Rennweg 53, Zürich  
nächst Bahnhofstrasse.

Angenehmer Erfrischungsraum :: Spezialitäten in:  
Feiner Patisserie, Pralinés, Eiscafé

### Rote und Blaue Radler

### Hotel-Restaurant

## HENNE

### Rüdenplatz

beim Rathaus 1451

Bürgerl. Familien-Restaurant.  
Prima offene u. Flaschenweine.  
Hürlmann-Bier.

Zimmer mit elektr. Licht und  
Zentralheizung von Fr. 2.— an.  
Grosser Gesellschaftssaal.  
Es empfiehlt sich höfl.

### E. Soland-Senn.

### Restaurant zum „Sternen“

### Albisrieden.

Angenehmer Spaziergang aus  
der Stadt.  
Prima Rauhfleisch. Bauern-  
schüblinge. Selbstgeräucherten  
Speck. Gute Landweine, Most  
und Löwenbräubier.  
Höfl. empfiehlt sich

**Aug. Frey.**

### Pianos



am vorteilhaftesten im

### Pianohaus

P. Jecklin Söhne

Ob. Hirschgasse 10

Zürich 1.

### Zufall!

Ich habe per Zufall einen grossen Posten Cigaretten sehr billig erworben und offeriere solche, solange Vorrat, zu nur 90 Rappen pro 100 Stück, assortiert.

Es befinden sich darunter nur bekannte und auch feine, garantirte türkische, griechische und russische (Bogdanoff) Cigaretten.

**J. Goldschmidt, Zürich 1**

Schweizergasse 21. 1440

### Birnenweggen

Feinste Zürcher Spezialität.

Conditorei 1428

Heinrich Metzger

Badenerstrasse 46, z. St. Jakob.

erledigen prompt und billigst

### Gepäck- und sonstige Transporte

### Passage-Café St. ANNAHOF Zürich

Bahnhofstrasse 57

Eigene Wiener-Conditorei

Speziell Wiener Frühstück von 7-10 1/2 Uhr vormittags 80 Cts.

Münchener Kindl-Bräu.

Vornehmstes Etablissement - Keine Musik

Direktion: Hans Thalhauser jun., früherer Besitzer des Café

1468

### Vergnügungs-Etablissement Wintergarten Stampfenbachstr. 8

Das Elite-Programm vom 16.-31. Januar 1916:

Lydie Delson, excentrique

Berta Berlé, Operettensängerin.

**Gaston d'Harville**, der zweite Max Linder.

Mlle. Luizette, Spitzentänzerin.

Fränzi Dammhofer, Schuhplattlerin.

**Seppl Dammhofer** mit neuem Repertoire - prolongiert.

Künstlerorchester: Aless. Agosti.

Am Flügel: Osw. Gagliardi.

Eintritt 50 Cts. und 1 Fr. — Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

### Neu eröffnet — Eigenes Hausorchester Eden-Lichtspiele

Rennweg 13 Zürich 1 Telephon 5767

Vom 26. Januar bis inklusive 1. Februar 1916:

### Um 8 Millionen Dollar.

Hervorragendes Abenteuer- und Kriminal-Drama in 3 Akten. In der Hauptrolle: Der berühmte und beliebte Schauspieler: Gustavo

Serena (Petronius in Quo Vadis).

Das Dorf unter Wasser, spannendes Wildwestdrama in 2 Akten.

Mabel und der Affe, brillante Komödie. In der Hauptrolle

Amerikas bester Komiker: Charlot Chaplin.

Dazu das übrige auserwählte Programm.

### Spanische Weinhalle

Militärstrasse 12, bei der Kaserne.

Spezialität: FLASCHEN- wie OFFENE WEINE ::  
GRENACHE und RANCIO (eigenes Gewächs).

Es empfiehlt sich [1477] Inh. J. Sagaró.

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

### „Thalysia“

Holbeinstr.-Seefeldstr. 19  
(3 Min. v. Bellevue)

Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im 1. Stock.

### Variété Hirschen

Täglich: Das beliebte MARCELLI'S Damen-Ensemble ::  
Harte Herzen, Orig.-Kriegskomödie von Dir. MARCELLI

Jeden Tag ein neues Programm

Höfl. laden ein E. Nagler-Kaegi und Marcelli.

### „DU PONT“

Prima Küche und Keller.

Die vorzüglichsten Hürlimann-Biere, hell und dunkel.

Spezialität: STERNBRÄU (die alten Preise).

EHRENSBERGER-WINTSCH.

### Restaurant „MILANO“

Stampfenbachstr. 32

Feine ital. Küche. Reingehalt. Weine. Prompte Bedienung. Während der Hochschulferien stehen erweiterte Lokale zur Verfügung. Mittagessen mit 2 Fleisch, Gemüse und Dessert Fr. 1.70. Abendessen Fr. 1.50.

Mit bester Empfehlung A. Frapolli.

1456

1435

21 Schweizerg. 21

Tel. 8339

# Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

**URANIABRÜCKE** Limmatquai 26  
Jeden Mittwoch und Freitag  
Große Extra-Konzerte  
des  
Marcelli's Ensemble  
1410  
Neue Komödien und Ensembles  
Höfl. ladet ein Kirchhoff und Marcelli.

**Café Zwingli** Rindermarkt 20  
1. Stock  
Gute reale Land- und Flaschenweine  
Gute Speisen :: Franz. Billard  
Aufmerksame Bedienung 1489  
Höflich empfiehlt sich St. Hugo-Gruber.

**Münchener Kindl**

Langstrasse-Militärstrasse + + + Inh. G. Burkhardt  
Täglich Künstler-Konzerte + + Damenorchester Höhni  
Vorzügliche billige Küche

**Restaurant „Spiegelhof“** Spiegelgasse  
Nr. 19  
EXTRA-KONZERTE  
des beliebten Damen-Ensembles Marcelli.  
ff. offene und Flaschenweine — Hürlimann-Spezialbiere  
Gute Speisen. Höfl. ladet ein: E. Hügli-Gerber u. Marcelli.

**Restaurant Bauernschänke**

Kindermarkt 24, Zürich 1  
Jeden Dienstag und Sonntag 1418  
:: Frei-Konzert ::  
ff. offene u. Flaschenweine :: Löwenbräu Dietikon: hell u. dunkel  
Gute Speisen. Sich bestens empfehlend: A. Sieger-Sauter.

**Conditorei - Kaffeehalle**  
Usteristrasse 13 (Löwenplatz).

Eine Tasse guten Kaffee mit Milch 10 Rp.  
Alle Sorten gute Wähen.  
:: Feinste Patisserie. ::

Verschiedene feine Liqueure zu mässigen Preisen.

**Café, Konditorei**

Limmatquai 34, Mühlegasse Heinrich Schob  
Täglich frische, feinste Patisserie  
Erfrischungsraum

Badener-  
strasse 249 **WARTBURG** Ecke  
Berthastr.  
Guter Mittagstisch à Fr. 1.50 und —.90  
Grosse Auswahl in warmen und kalten  
Speisen zu jeder Tageszeit. Reinge-  
haltene Weine u. Löwenbräu Dietikon  
Es empfiehlt sich höflich 1445 Alb. Müller-Moser

**Conditorei EGLI**  
Weinplatz Zürich  
Gold. Medaille: Bern 1914 Gegr. 1887  
Neu umgebauter grosser Erfrischungs-Salon

**Bitte, telephonieren Sie**



## Tanz

Schule Traber-Amiel  
33 Rämistrasse 33  
Spezialität: Moderne Tänze  
One-step, Boston, Tango, Maxixe etc  
On parle français.  
Prospekte.

Tel. 9376 Einzelunterricht und Kurse jederzeit.

## F Briefmarken

An- und Verkauf. Preisliste über  
Marken gratis. Auswahlsendung.

**M. Grünfeld & Co., Zürich**  
Bahnhofstrasse 73.

**Druckarbeiten** aller Art liefert rasch und billig  
Jean Frey, Buchdruckerei, in Zürich

## BASEL

## Alte Bayrische Bierhalle

zum Franziskaner  
Steinenvorstadt 1a, Steinenberg 23 (Zentrum d. Stadt)  
Bekannt gute Küche etc.

1423 Emil Angst.

## Café-Restaurant „Casino“

Im Sommer grosse, gedeckte Terrasse — Täglich Konzert  
Beim Stadt-Theater und Heist-Museum. — Bes.: A. Clar.

## Konzerthalle St. Clara

Clarastrasse 2, Basel  
Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- und  
Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- und Abend-Essen  
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

## BERN

### Alkoholfreies Restaurant L. Grüning

vis-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Guter bürgerlicher  
Mittag- und Abendtisch, sowie Restauration zu jeder Tageszeit.  
1476

Besuchen Sie das  
Crèmeerie-Restaurant

Münzgraben 1347  
vis-à-vis Bellevue-Palais, Bern. 1339

## ST. GALLEN

## Wiener-Café Neumann

St. Gallen  
Oberer Graben 2  
1422

Rendez-vous der Fremden — Bier vom Fass — Reale Weine  
Grosse Auswahl In- und ausländischer Zeitungen

34-34  
Auto-Taxameter

Tag- und  
Nachtbetrieb